

„Vom Hörsaal in den Einsatz“

Zubringerfahrzeuge der Feuerwehr Wuppertal

Konzept „Zubringerfahrzeuge“

- **Konzept der Feuerwehr Wuppertal:** Verbesserung der Einsatzverfügbarkeit durch Positionierung von **Zubringerfahrzeugen** bei Firmen und Behörden mit mehreren ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen.
- **Herausforderung:** **Geringe Tagesverfügbarkeit** der Einsatzkräfte aufgrund beruflicher Rahmenbedingungen führt zu längeren Ausrückzeiten.
- **Ziel:** **Verbesserung der Tagesverfügbarkeit und Verkürzung der Ausrückzeiten** der Großfahrzeuge.
- Mit diesen PKWs sollen die Einsatzkräfte im **Alarmfall** schneller ihre jeweiligen Einheiten erreichen und dort die **Großfahrzeuge besetzen**.
- Die **Einsatzstellen werden nicht direkt mit dem PKW angefahren**, da darin keine ausreichende PSA und kein Einsatzmaterial vorhanden sind.
- Bei Einsätzen mit höchster Eile können die Fahrzeuge **Sonderrechte** in Anspruch nehmen, was zu merkbar kürzeren Ausrückzeiten führt.
- Insgesamt sind derzeit fünf PKWs (Modell Ford Kuga) im Stadtgebiet verteilt, davon **zwei am Campus Griffenberg** der Bergischen Universität.



Anwendung

Während des Bachelor- und Master-Studiengangs Sicherheitstechnik besteht die Möglichkeit, das erworbene Wissen durch ehrenamtliche Tätigkeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr praktisch anzuwenden.

Auswahl von Vorlesungen mit Bezug zum Bevölkerungsschutz

- **Ingenieurgrundlagen**
- **Arbeitssicherheit, Explosionsschutz und Anlagensicherheit**
- **Umweltsicherheit**
- **Bevölkerungs- und Brandschutz**
 - Baulicher Brandschutz
 - Betriebliche Notfallplanung und Objektsicherheit
 - Biologische Risiken
 - Branderkennung und Brandbekämpfung
 - Brandschutzkonzepte
 - Entrauchung
 - Recht im Brandschutz
 - Stationäre und mobile Löschanlagen und –geräte
 - Technik und Organisation in der Feuerwehr
 - Grundlagen des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes
 - Betriebssicherheit überwachungsbedürftiger Anlagen
 - Brandverhalten von Materialien
 - Einsatzplanung
 - Evakuierungsplanung
 - Evakuierungssimulation
 - Modellierung von Bränden
 - Numerische Brandsimulation
 - Organisation und Kommunikation im Bevölkerungsschutz
 - Risikoingenieurwesen in der Sach- und Haftpflichtversicherung
 - Stabsarbeit in hochkomplexen Szenarios



Am Campus Griffenberg wurden eigene **Parkplätze** für die Zubringerfahrzeuge reserviert.

Standort der Einsatzfahrzeuge
Florian Wuppertal 24-PKW-01
Florian Wuppertal 25-PKW-01

Weitere BOS Kooperationen

- Im Rahmen einer freiwilligen Lehrveranstaltung können Studierende die **Grundausbildung des Technischen Hilfswerks (THW)** absolvieren und nach erfolgreichem Abschluss als Einsatzkräfte des THWs tätig werden.
- Ein **dreimonatiges Praktikum** bietet die Möglichkeit im Studium potentielle Arbeitgeber, u.a. auch Organisationen des Bevölkerungsschutzes, kennenzulernen.
- Bei **Abschlussarbeiten** werden unter anderem für den Bevölkerungsschutz relevante Fragestellungen vergeben. Auch hier ergeben sich Kooperationen mit Einsatzorganisationen.

Mitarbeitende und Studierende der Universität, die sich ehrenamtlich in der Feuerwehr Wuppertal engagieren, besetzen im Einsatzfall das Fahrzeug.

Imagefilm



[https://www.site.uni-](https://www.site.uni-wuppertal.de/de/imagefilm-feuerwehr)

wuppertal.de/de/imagefilm-feuerwehr

Sicherheitstechnik
Fakultät für Maschinenbau
und Sicherheitstechnik

BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



FEUERWEHR
WUPPERTAL